

Konzerthinweise

Orgelkonzert – Improvisationskonzert

Freitag, 30. August · 20 Uhr · Kreuzkirche
Spontane Improvisationen über Publikumswünsche
Steffen Walther · Orgel

*Die für den 7. September angekündigte Jakobivesper
mit dem Liturgischen Singkreis Jena
muss leider entfallen, da auf dem Jakobikirchplatz zeitgleich
Veranstaltungen mit hoher Geräuschkulisse stattfinden.*

Felix Mendelssohn Bartholdy – Paulus

Sonntag, 29. September · 17 Uhr · Kreuzkirche
Guibee Yang · Sopran, Marie-Henriette Reinhold · Alt
Siyabonga Maqungo · Tenor, Andreas Beinhauer · Bass
Kantorei der Kreuzkirche
Mitglieder der Robert-Schumann-Philharmonie
und anderer Spitzenorchester
Leitung: Steffen Walther

Jakobivesper

Samstag, 5. Oktober · 18 Uhr · Jakobikirche
Werke von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel u.a.
Ekkehard Hering · Blockflöte & Oboe
Katharina Holzhey · Viola da Gamba
Christiane Bräutigam · Orgel



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2019

Samstag, 3. August 18 Uhr

DIE CANTORIANER A NIGHTINGALE'S DELIGHT

St. Jakobikirche Chemnitz
Jakobikirchplatz 1
09111 Chemnitz

Der Eintritt ist frei.
Eine Spende zur Fortführung dieser Konzertreihe
wird am Ausgang erbeten.

Programm

Edward Bairstow (1874–1946)
I sat down under his shadow
Hohelied Salomos 2,3b–4

Begrüßung

Thomas Weelkes (1576–1623)
The Nightingale

Matthew Harris (*1956)
aus „Shakespeare Songs“ (1988–1993)
nach Texten von William Shakespeare (1564–1616)

Hark, Hark! the Lark
aus „Cymbeline“

Tell Me Where is Fancy Bred
aus „Der Kaufmann von Venedig“

It Was a Lover and His Lass
aus „Wie es euch gefällt“

John Farmer (1570–1605)
Fair Phyllis I saw

Sebastian Paul Rehnert (*1988)
Das Lied von der Nachtigall

Wort zum Sonntag – Pfarrerin Dorothee Lücke
Lied „Geh aus mein Herz“ EG 503, Strophen 1+3+4+8

Gebet und Segen

Orlando Gibbons (1583–1625)
The Silver Swan

John Bennet (1570–1615)
Weep, O Mine Eyes

Matthew Harris
aus „Shakespeare Songs“
Full Fathom Five
aus „Der Sturm“

Jaakko Mäntyjärvi (*1963)
aus „Four Shakespeare Songs“ (1984) nach William Shakespeare

Come Away, Death
aus „Was ihr wollt“

Lullaby
aus „Ein Sommernachtstraum“



Der Name des Ensembles „Die Cantorianer“ stammt aus dem Film „Vaya con Dios“, in dem drei Mönche des (frei erfundenen) Ordens der Cantorianer sich auf die Reise zu ihren italienischen Glaubensbrüdern machen. Die vier Ensemblegründer (einer davon war Martin Sturm) sahen diesen Film im Jahr 2003 und beschlossen, die im Film erklingende Motette „Tu Solus“ von Josquin Desprez selbst zu singen.

Seither widmet sich das nun in Chemnitz beheimatete Ensemble vornehmlich der Vokalmusik der Renaissance und des Barock sowie der Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts, die es meist in kleiner Besetzung erarbeitet und aufführt.

Martin Sturm leitete bereits in seiner Schulzeit einen Chor und absolvierte eine kirchenmusikalische Ausbildung, unter anderem bei Conrad Seibt (Chorleitung), Jürgen Golle (Tonsatz) und Michael Procter (Gesang).

Neben seiner Tätigkeit als Chorleiter ist er als Arrangeur und Buchautor tätig und bietet Workshops zum Notenlesen und zur Gehörbildung für Choristen an.